

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 19

Kiel, den 1. Oktober

1982

Inhalt	Seite
I. Gesetze und Rechtsverordnungen	
II. Bekanntmachungen	
Bildung eines personalen Seelsorgebereiches	231
Verlust eines Dienstsiegels	232
Bekanntgabe neuer Kirchensiegel	233
III. Stellenausschreibungen	233
IV. Personalmeldungen	236

Bekanntmachungen

Bildung eines personalen Seelsorgebereiches

Kiel, den 17. September 1982

Zwischen dem Evangelischen Militärbischof und der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche ist auf Grund eines Beschlusses der Kirchenleitung vom 20. April 1982 die Bildung eines personalen Seelsorgebereiches für den Seelsorgebereich des Evangelischen Pfarrers bei der Marine-Fliegerdivision II in Tarp vereinbart worden. Der Wortlaut der Vereinbarung wird nachstehend bekanntgemacht.

Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrage:

gez. Tappe

Az.: 20 Tarp (2) — P II / P 3

*

Vereinbarung

über die Bildung eines personalen Seelsorgebereiches und Zuordnung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp, Kirchenkreis Flensburg

Zwischen der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, vertreten durch die Kirchenleitung,

und dem Evangelischen Militärbischof
wird folgendes vereinbart:

§ 1

(Allgemeines)

Grundlage dieser Vereinbarung sind die Bestimmungen des Vertrages der Evangelischen Kirche in Deutschland mit der Bundesrepublik Deutschland zur Regelung der evangelischen Militärseelsorge vom 22. Februar 1957, des Kirchengesetzes der Evangelischen Kirche in Deutschland zur Regelung der evangelischen Militärseelsorge in der Bundesrepublik Deutschland vom 8. März 1957 und des Kirchengesetzes zur Durchführung der Militärseelsorge im Bereich der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche vom 21. Januar 1979.

§ 2

(Bildung und Zuordnung)

Für den Seelsorgebereich des Evangelischen Pfarrers bei der Marine-Fliegerdivision II in Tarp wird ein personaler Seelsorgebereich für den in Artikel 7 des Militärseelsorge-Vertrages genannten Personenkreis gebildet und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp, Kirchenkreis Flensburg, zugeordnet. Gleichzeitig wird für den personalen Seelsorgebereich eine 2. Pfarrstelle dieser Kirchengemeinde errichtet. Die Angehörigen des personalen Seelsorgebereiches bleiben Glieder der Orts-Kirchengemeinde ihres Wohnsitzes und nehmen an deren Gemeindeleben teil.

§ 3

(Besetzung)

Die für den personalen Seelsorgebereich errichtete 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp wird mit einem hauptamtlichen Militärgeistlichen besetzt.

§ 4

(Dienstaufsicht)

Unbeschadet seiner Eigenschaft als Pastor der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp untersteht der Militärgeistliche der in Artikel 22 Abs. 1 des Militärseelsorge-Vertrages geregelten Dienstaufsicht.

§ 5

(Teilnahme an Kirchenvorstandssitzungen)

Neben der Mitgliedschaft im Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp nimmt der Militärgeistliche an den Sitzungen des Kirchenvorstandes der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl mit beratender Stimme teil, wenn Angelegenheiten der Militärseelsorge und von Angehörigen des personalen Seelsorgebereiches behandelt werden.

§ 6

(Beirat)

Wenn zur Unterstützung des Militärgeistlichen in seinem personalen Seelsorgebereich ein Beirat gebildet wird, dann gehören die Angehörigen des personalen Seelsorgebereiches, die Kirchenvorsteher ihrer Ortsgemeinde sind, dem Beirat kraft ihres Amtes an.

§ 7

(Dienst des Militärgeistlichen
in der Kirchengemeinde)

Der Militärgeistliche nimmt die Amtshandlungen an den Angehörigen seines personalen Seelsorgebereiches vor und zeigt sie dem zuständigen Gemeindepastor nach Vollzug an.

Die Konfirmation der Kinder der Angehörigen des personalen Seelsorgebereiches und die Vorbereitung dazu übernehmen aus Gründen der Zweckmäßigkeit in Abweichung von Satz 1 die jeweils zuständigen Gemeindepastoren. Auf Wunsch der Mehrzahl der betreffenden Eltern kann der Militärgeistliche nach Absprache mit den beteiligten Kirchenvorständen die Konfirmation und die Vorbereitung dazu selbst übernehmen. Den Kreis der von ihm zu unterrichtenden und zu konfirmierenden Kinder stellt der Militärgeistliche im Einvernehmen mit den beteiligten Kirchenvorständen fest.

§ 8

(Gemeindegottesdienst)

Der Militärgeistliche übernimmt in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp in der Regel einmal monatlich den Hauptgottesdienst und beteiligt sich an Predigtgottesdiensten der anderen Kirchengemeinden, über die sich der personale Seelsorgebereich erstreckt, nach Absprache mit dem jeweiligen Kirchenvorstand.

§ 9

(Benutzung kirchlicher Gebäude und Einrichtungen)

Die Kirchenvorstände der beteiligten Kirchengemeinden stellen der Militärseelsorge ihre kirchlichen Einrichtungen gegen Erstattung der Kosten für Reinigung, Beleuchtung und Heizung nach Absprache zur Verfügung.

§ 10

(Dienstsiegel)

Der Militärgeistliche erhält eine Ausfertigung des Dienstsiegels der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp.

§ 11

(Weitergeltende Bestimmungen)

Im übrigen gelten die Bestimmungen der Verfassung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche vom 12. Juni 1976 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 12

(Inkrafttreten)

Diese Vereinbarung tritt mit Wirkung vom 1. Juli 1982 in Kraft und ersetzt die Vereinbarung vom 23./27. 7. 1968. Sie tritt außer Kraft, wenn der Dienstposten des Evangelischen Pfarrers aufgehoben wird.

(L.S.)

Nordelbische

Evangelisch-Lutherische Kirche

Die Kirchenleitung

Stoll

Bischof und Vorsitzender

Kiel, den 10. August 1982

(L.S.)

Der Evangelische Militärbischof

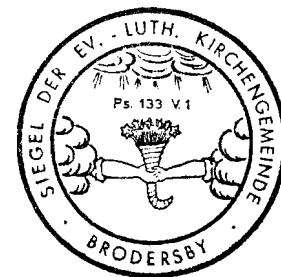
Sigo Lehming

Pinneberg, den 25. August 1982

Verlust eines Dienstsiegels

Kiel, den 13. September 1982

Das Dienstsiegel der Kirchengemeinde Brodersby ist am 24. August 1982 verlorengegangen.



Das verlorengegangene Dienstsiegel wird hiermit für ungültig erklärt.

Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrage:

Kusche

Az.: 9153 Brodersby — SI / AR 1

Bekanntgabe neuer Kirchensiegel

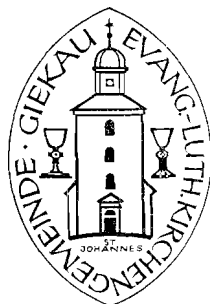
Kiel, den 9. September 1982

Kiel, den 9. September 1982

Kirchengemeinde: Giekau

Kirchenkreis: Plön

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Giekau.



Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrage:

Kusche

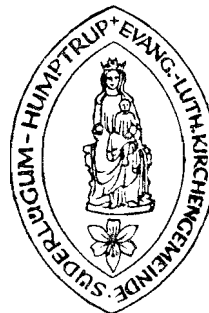
Az.: 9153 Giekau — S I / A R 1

*

Kirchengemeinde: Süderlügum-Humtrup

Kirchenkreis: Südtondern

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Süderlügum-Humtrup.



Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrage:

Kusche

Az.: 9153 Süderlügum-Humtrup — S I / A R 1

—

Stellenausschreibungen**Pfarrstellenausschreibungen**

In der Kirchengemeinde Brunsbüttel im Kirchenkreis Süderdithmarschen ist die neu errichtete 5. Pfarrstelle (Gemeindearbeit und Krankenhausseelsorge) umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Es handelt sich um eine kombinierte Pfarrstelle: Krankenhausseelsorge im Kreiskrankenhaus Brunsbüttel (mit 300 Betten) und Gemeindearbeit in einem kleinen Bezirk (mit ca. 1 400 Gemeindegliedern). Die neu errichtete Pfarrstelle ermöglicht selbständiges Arbeiten in Gemeinde und Krankenhaus. Die Gemeinde hat rund 10 000 Gemeindeglieder, rund 50 Mitarbeiter, 4 Pastoren, 2 Kirchen, 3 Kindergärten, 2 Friedhöfe, intensive Kirchenmusik, Clubheim Blaues Kreuz. Im Kirchenkreis Süderdithmarschen stehen Freizeitheim, aktives Jugendwerk, Diakonisches Werk und Frauenwerk zur Verfügung. Die wachsende Stadt mit ca. 13 500 Einwohnern hat alle Einrichtungen eines Mittelzentrums, alle Schulen, hohen Freizeitwert, Nähe Nordseeküste.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Schleswig, Plessenstraße 5 a, 2380 Schleswig. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Binder, Kautzstraße 11, 2212 Brunsbüttel, Tel. 0 48 52/20 75, und Propst Horn, Klosterhof 19, 2223 Meldorf, Tel. 0 48 32/29 62.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Brunsbüttel (5) — P III / P 3

*

In der Luther-Kirchengemeinde Elmsborn im Kirchenkreis Rantzaue ist die 3. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Luther-Kirchengemeinde Elmsborn mit ca. 10 000 Gemeindegliedern umfaßt den Osten der Stadt und die selbständige Gemeinde Kölln-Reisiek. Sie ist gegliedert in 3 Seelsorgebezirke mit einer gemeinsamen Predigtstätte. Der 3. Pfarrbezirk hat seinen Schwerpunkt in dem noch immer wachsenden Neubaugebiet Hainholz (ca. 5 000 Einwohner, davon ca. 2 500 evangelisch). Er verfügt über ein Gemeindezentrum („Haus der Begegnung“), eine Kindertagesstätte mit 140 Plätzen und ein großes, neu gebautes Pastorat (6 Zimmer und Amtszimmer), kleinerer Garten am Haus. Neben 2 Kollegen (52 und 35 Jahre) sind bei uns ein Kirchenmusiker, ein Küster, Hausmeister und ein Gemeindehelfer hauptamtlich tätig. Dazu kommen die Mitarbeiterinnen des Kindergartens und zahlreiche neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter. Schwerpunkte der kirchlichen Arbeit in diesem Pfarrbezirk sind z. Z. Kindergarten, hauptamtlich geleitete Jugendarbeit und Seniorenarbeit. Gesucht wird ein Pastor bzw. eine Pastorin, der bzw. die fähig und bereit ist, in Zusammenarbeit mit Kirchenvorstand, Mitarbeitern und Kollegen sich den Anforderungen dieses Pfarrbezirkes zu stellen: Aktivierung der Arbeit mit der „mittleren“ Generation in einem „sozialen Brennpunkt“; Nutzung der Möglichkeiten, die das Vorhandensein eines großen kirchlichen Stadtteilzentrums („Haus der Begegnung“) bietet; Nutzung der Chance, die die räumliche Nähe zu Schulen (Kooperative Gesamtschule, Realschule, Grundschule, Überbetriebliches Ausbildungszentrum, Berufsbildendes Zentrum) und zu sozialen Einrichtungen unterschiedlicher Art (Lebens- und Erziehungsberatung, AWO-Beratungszentrum, Gesprächskreis Hain-

holz) bietet; Liebe zur Konfirmandenarbeit; Freude am Gottesdienst in unserer gutbesuchten, schönen Lutherkirche.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Köllner Chaussee 68, 2200 Elmshorn. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die Pastoren Powierski, Köllner Chaussee 68, 2200 Elmshorn, Tel. 0 41 21/7 15 79, und Kah, Lange Straße 32, 2200 Elmshorn, Tel. 0 41 21/7 18 77, sowie Propst Goetz, Kirchenstr. 3, 2200 Elmshorn, Tel. 0 41 21/2 20 74.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Luther-Kirchengemeinde Elmshorn (3) — P II / P 3

*

In der Kirchengemeinde **Herzhorn** im Kirchenkreis Rantzau ist die Pfarrstelle vakant und umgehend zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung nach Anhörung des Kirchenpatrons.

Die Kirchengemeinde Herzhorn mit ca. 2 000 Gemeindegliedern umfaßt die Gemeinden Herzhorn mit Gehlensiel, Engelbrechtsche Wildnis sowie Stadtrandgebiete von Glückstadt. Ein geräumiges Pastorat (1979 renoviert) und ein neues Gemeindehaus (Baujahr 1979) stehen zur Verfügung. Die St. Annen-Kirche und der kirchliche Kindergarten liegen in unmittelbarer Nähe. Die Kirchengemeinde ist außerdem Trägerin einer Schwesternstation. Die Grundschule befindet sich am Ort, die Realschule und das Gymnasium in Glückstadt sind gut zu erreichen. Der Nachfolger sollte ein Pastor mit Berufserfahrung sein, der guten Kontakt zu Menschen aller Altersstufen hat. Für ihn sollte der Gottesdienst der Mittelpunkt des Dienstes sein. Ausbaumöglichkeiten der Senioren- und Jugendarbeit sind gegeben, gemeinsame Aktivitäten mit den Pastoren der Umlandgemeinden und mit einem Bezirksjugendwart werden begrüßt.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Holstein-Lübeck, Bäckerstr. 3—5, 2400 Lübeck 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Friese, Am Kirchplatz 2, 2208 Glückstadt, Tel. 0 41 24/20 00, und der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Augustin, Herzhorner Rhin 34, 2208 Engelbrechtsche Wildnis, Tel. 0 41 24/24 57.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Herzhorn — P II / P 3

*

In der Kirchengemeinde **Schönwalde** im Kirchenkreis Oldenburg wird die Pfarrstelle vakant und ist zum 1. April 1983 zu besetzen. Der gegenwärtige Pfarrstelleninhaber tritt zu diesem Termin in den Ruhestand. Die Besetzung erfolgt durch Berufung durch den Kirchenpatron.

Seit der Reformationszeit haben die Amtsinhaber stets durch Jahrzehnte ihren Dienst in der Gemeinde getan. Die Kirchengemeinde zählt in 10 Ortschaften ca. 3 000 Gemeindeglieder. Neben der renovierten Felssteinkirche aus dem Jahre 1240 befindet sich das geräumige und modernisierte Pastorat mit An-

lagen. Im alten Viehhaus auf dem Pastoratsgehöft wurde ein Kirchgemeindesaal und ein Kindergarten eingebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand und den Mitarbeitern ist harmonisch; die Arbeit in der Kirchengemeinde ohne Konfliktbereiche. Die Jugend- und Altenarbeit, der Besuchsdienst in der Gemeinde und die Kirchenmusik sind Schwerpunkte. Die Bereitschaft zu volkskirchlicher Arbeit und die Kenntnis der plattdeutschen Sprache sind bei den Bewerbern wünschenswert. Der Zentralort Schönwalde am Bungsberg ist anerkannter Erholungsort in reizvoller Landschaft. Es sind dort vorhanden: 1 Grund- und Hauptschule mit 400 Kindern; weiterführende Schulen sind in Eutin und Neustadt mit Bussen günstig erreichbar — 1 Jugendherberge neben der Kirche — 2 Ärzte und 1 Zahnarzt — Apotheke und Drogerie — reges Vereinsleben.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenpatron über den Kirchenvorstand, Pastorat, 2437 Schönwalde a. B. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der Kirchenpatron, S.K.H. Der Herzog von Oldenburg, 2432 Schloß Güldenstern, Pastor Lembke, Pastorat, 2437 Schönwalde a. B., Tel. 0 45 28/237, und Propst Vonthein, Kirchenstr. 7, 2430 Neustadt (Holst.), Tel. 0 45 61/62 00.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Schönwalde — P II / P 3

*

Die Pfarrstelle des Kirchenkreises **Stormarn** für Religionsgespräche in den Beruflichen Schulen des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe ist vakant und zum 1. Januar 1983 zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung durch den Kirchenkreisvorstand auf Zeit.

Dem Inhaber der Pfarrstelle obliegt der Religionsunterricht an der berufsbildenden Schule des Kreises Stormarn (Fachgymnasium — Berufsfachschule) in Bad Oldesloe. Der Kirchenkreis Stormarn wird bei der Beschaffung einer geeigneten Wohnung behilflich sein.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die Pröpste Kohlwege und Hamann, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67, Tel. 040/6 03 10 92, sowie Oberstudiendirektor Warnke, Schanzenbarg 2 a, 2060 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31/8 60 11-12.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Religionsgespräche in den Beruflichen Schulen des Kreises Stormarn — P II / P 3

*

In der Christus-Kirchengemeinde **Wandsbek** im Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Wandsbek-Rahlstedt — ist die 3. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Christus-Kirchengemeinde Wandsbek hat bei ca. 11 000 Gemeindegliedern 5 Pfarrstellen. Davon ist eine zur Zeit besetzte Pfarrstelle ausschließlich der Krankenhausseelsorge am

Wandsbeker Krankenhaus vorbehalten, eine weitere ist für den Propst von Stormarn — Bezirk Wandsbek-Rahlstedt — eingerichtet. Die Gemeinde hat einen großen Kreis hauptamtlicher Mitarbeiter, unter anderem in zwei Kindergärten, von denen einer die Integration behinderter und gesunder Kinder fördert. Darüber hinaus sind zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter an der Gemeindefarbeit beteiligt. Die Gemeinde bemüht sich darum und findet es wichtig, das Gespräch zwischen unterschiedlichen Positionen und Meinungen innerhalb der Kirche aufrechtzuerhalten und weiterzuführen. Der Kirchenvorstand freut sich auf eine neue Pastorin bzw. einen neuen Pastor und möchte alles Weitere, z. B. Wünsche hinsichtlich eventueller Arbeitsschwerpunkte, im Gespräch klären.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Schloßstr. 78, 2000 Hamburg 70. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilt Propst Schroeder, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67, Tel. 040/68 11 28, 6 52 46 00 und 6 03 10 92.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Christus-Kirchengemeinde Wandsbek (3) — P II / P 3

Stellenausschreibungen

Die Kirchengemeinde St. Martinus, Hamburg-Eppendorf, sucht zum 1. 1. 1983 oder später

eine/n Diakon/in
(Sozialpädagogen/Sozialarbeiter)

für die Leitung der Diakoniestation.

Der Arbeitsbereich Diakoniestation erstreckt sich auf vier Kirchengemeinden in den Stadtteilen Eppendorf und Hoheluft-Ost. Der Aufgabenbereich umfaßt die Organisation, Einsatzleitung der Mitarbeiter (4 Gemeindeschwestern, Hauspflegerinnen und Zivildienstleistende), Kontakte und Verhandlungen mit Behörden und Sozialeinrichtungen sowie Beratung von Hilfesuchenden. Es wird ein/e Leiter/in gesucht der/die kooperativ mit den Mitarbeitern umgeht und sich am Gemeindeleben beteiligt.

Vergütung nach KAT.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Kirchenvorstand St. Martinus, Martinistr. 33, 2000 Hamburg 20.

Nähere Auskünfte erteilt:

Pastor Wihstutz
Tarpenbekstr. 110
2000 Hamburg 20
Telefon: 48 28 20

Ablauf der Bewerbungsfrist 4 Wochen nach Erscheinen dieses kirchlichen Gesetzblattes.

Az.: 30 St. Martinus Eppendorf — EI / EI

Der Kirchenkreis Stormarn, Hilfswerk Ausschuß, sucht zum 1. 1. 1983 für das Team der Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien- und Lebensfragen in Ahrensburg/Bad Oldesloe

eine/n Diakon/in
(Sozialpädagogin/en)

für eine Halbtagsstelle.

Arbeitsschwerpunkte: Therapeutische Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Mitarbeit in der Gruppentherapie.

Wirkungsbereich ist der Kreis Stormarn mit Schwerpunkt Bad Oldesloe.

Nähere Auskünfte erteilt:

Herr Bergholz, Telefon: 0 41 02/5 37 66.

Bewerbungen sind bis zum 15. 10. 82 zu richten an: Kirchenkreis Stormarn, Herrn Propst Schroeder, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67

Az.: 30 KK Stormarn — EI / EI

*

Die Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde sucht baldmöglichst

eine/n Jugendmitarbeiter/in
(Diakon/in oder Sozialarbeiter/Erzieher mit
kirchlicher Zusatzausbildung)

Freude am kirchlichen Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit sowie Erfahrungen in der kirchlichen Kinder- bzw. Jugendarbeit werden vorausgesetzt.

Hauptaufgaben sind:

Initiativen in der offenen Jugendarbeit, Aufbau von Jungschargruppen, Begleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiter, Integration von geistig und körperlich Behinderten.

Die Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde ist eine Stadtteilgemeinde von Norderstedt mit 2 Pfarrstellen. Räume für die Jugendarbeit sind vorhanden. Eine kircheneigene 4-Zimmer-Wohnung wird demnächst frei. Vergütung nach KAT.

Bewerbungen sind zu richten an den

Kirchenvorstand der Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde Norderstedt, Schulweg 30, 2000 Norderstedt, Herrn Pastor J. Meier, Telefon: 040/5 22 46 90.

Az.: 30 Albert-Schweitzer — EI / EI

Stellengesuch

Langjährige kirchliche Mitarbeiterin, gegenwärtig halbtags als

Leiterin einer Altentagesstätte

in Hamburg beschäftigt, sucht spätestens zum 1. Januar 1984 neuen Wirkungskreis (alternativ Betreuerin einer Altenwohnanlage oder Altenheimes) im Raum Hamburg.

Anfragen sind zu richten an das Nordelbische Kirchenamt, Dezernat E.

Az.: 3000 — EI

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,— DM jährlich zuzüglich 5,— DM Zustellgebühr. — Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt

Personalnachrichten

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. November 1982 die Wahl des Pastors Hartmut Bente, bisher in Schönberg, zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Laboe, Kirchenkreis Plön.

Berufen:

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1982 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Hans-Hinrich Reimer, bisher in Breklum, in das Amt des Leiters der Arbeitsstelle Kiel des Pädagogisch-Theologischen Instituts Nordelbien.

Eingeführt:

Am 8. August 1982 der Pastor Rainer Frank als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Luther-Kirchengemeinde in Lübeck, Kirchenkreis Lübeck;

am 29. August 1982 der Pastor Gernot Wunsch als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Breitenfelde, Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg.

Beauftragt:

Mit Wirkung vom 16. September 1982 die Pastorin Christa Möbius, geb. Petruschke, im Rahmen ihres privatrechtlichen Dienstverhältnisses (Angestelltenverhältnis) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Dienstleistung (50 %) in der Kirchengemeinde Wanderup, Kirchenkreis Flensburg.

Übertragen:

Mit Wirkung vom 1. Juli 1982 dem Militärfarrer Gunter Steffen die 2. Pfarrstelle (personaler Seelsorgebereich) der Kirchengemeinde Tarp, Kirchenkreis Flensburg.

Verstorben im Ruhestand:

Präsident des Landeskirchenamtes Dr. Oskar Epha am 11. September 1982 in Kiel-Schulensee.